Herren Landesklasse Gr. 6

TTV Gärtringen II : TTG Unterreichenbach-Dennjächt
Samstag, 29.10.2022, 18:00 Uhr

Für die TTG Unterreichenbach-Dennjächt geht die Siegesstraße weiter

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Becht / Kaiser nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste der TTG Unterreichenbach-Dennjächt im Match der Herren Landesklasse Gr. 6 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTV Gärtringen II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Robin Kaiser, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:2.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Dannwolf / Gotsch waren in der Partie gegen Volz / Sawa nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Mutke / Mutke bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Becht / Kaiser. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Werum / Schaible die Partie gegen Treiber / Munde noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Andreas Dannwolf seinem Gegner Robin Kaiser letztlich beim 9:11, 13:11, 7:11, 6:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Das Einzel zwischen Ullrich Gotsch und Patrick Becht endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nicht so gut lief es indessen für Anka Mutke bei ihrem 0:3 gegen Daniel Sawa, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Tim Werum und Gerhard Volz, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. In vier Sätzen verlor wenig später Michael Mutke seine Partie gegen Florian Munde. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jürgen Schaible sein Spiel gegen Markus Treiber letztlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Gärtringen II und der TTG Unterreichenbach-Dennjächt. Andreas Dannwolf hatte im Anschluss seinen Gegner Patrick Becht beim ungefährdeten 11:7, 11:6, 11:7 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Ullrich Gotsch gegen Robin Kaiser. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange mit Gerhard Volz kämpfen musste Anka Mutke in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Mutke doch auf Basis der Spielstärkewerte als Außenseiterin in das Match. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Tim Werum verlor sein Match wiederum gegen Daniel Sawa unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Lange dagegenhalten konnte Michael Mutke beim 2:3 gegen Markus Treiber. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Mutke dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auf dem falschen Fuß erwischte Jürgen Schaible seinen Gegner Florian Munde beim überzeugenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Trotz Blitzstart verloren Dannwolf / Gotsch ihr

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (00:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spiel gegen Becht / Kaiser letztlich mit 11:1, 7:11, 10:12, 7:11. Damit war der 9. Punkt für die TTG Unterreichenbach-Dennjächt im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV Gärtringen II am 12.11.2022 gegen den TV Oberhaugstett versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den VfL Herrenberg II mitnehmen.

Statistik:

TTV Gärtringen II

Doppel: Dannwolf / Gotsch 1:1, Mutke / Mutke 0:1, Werum / Schaible 1:0

Einzel: A. Dannwolf 1:1, U. Gotsch 1:1, A. Mutke 1:1, T. Werum 1:1, M. Mutke 0:2, J. Schaible 1:1

TTG Unterreichenbach-Dennjächt

Doppel: Becht / Kaiser 2:0, Volz / Sawa 0:1, Treiber / Munde 0:1

Einzel: P. Becht 0:2, R. Kaiser 2:0, G. Volz 0:2, D. Sawa 2:0, M. Treiber 2:0, F. Munde 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (00:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").